

# Stadt Hamm

## Beschlussvorlage der Verwaltung

			Stadtamt	Vorlage-Nr.
			61	2385/09
Beschlussvorschriften § 8 Abs. 2 Hauptsatzung			Datum 28.04.2009	
Beschlussorgan Bezirksvertretung Hamm-Bockum-Hövel	Sitzungstermin 17.06.2009 17:00	Ergebnis	Genehmigungsvermerk VI, gez. StBRin Schulze Böing	
Beratungsfolge Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	Sitzungstermin 23.06.2009 16:00	Ergebnis	Federführender Dezernent VI, gez. StBRin Schulze Böing	
Bezeichnung der Vorlage (kurze Inhaltsangabe) Parkraumkonzept Zentrum Hövel			Beteiligte Dezernenten III, gez. StR Herbst	

### Beschlussvorschlag

1. Das Parkraumkonzept und die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die in Pkt. 3. aufgeführten Maßnahmen werden, vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, beschlossen.

### Finanzielle Auswirkungen

### Sachdarstellung und Begründung

#### **0. Anlass**

Für den Masterplan Verkehr wurde in 2007 erstmalig die Parksituation in den Hammer Stadtbezirkszentren systematisch erfasst. Dabei stellte sich heraus, dass im Zentrum von Hövel die Parkraumauslastung in fast allen Straßen über 75 % liegt.

Diese Erkenntnis deckte sich mit zahlreichen Eingaben der Anwohner, die sich in mehreren Anträgen für die Einrichtung einer Bewohnerparkregelung ausgesprochen hatten.

Die Bezirksvertretung Bockum-Hövel hat daraufhin die Verwaltung beauftragt, zeitgleich mit dem Stärkungskonzept für das Zentrum Hövel auch die Parksituation umfassend zu untersuchen und entsprechende Maßnahmenvorschläge zu einem Parkraumkonzept zusammenzufassen. Das Konzept soll einen sinnvollen Interessenausgleich zwischen den Wünschen der Anwohner und dem Parkraumbedarf der zahlreichen Handels- und Dienstleistungseinrichtungen ermöglichen.

Die inzwischen vorliegende Parkraumuntersuchung umfasst die Einkaufsstraßen im Höveler Zentrum und die angrenzenden Wohnstraßen. Die wichtigsten Untersuchungsergebnisse sind in Pt. 1. zusammengefasst. Der Untersuchungsbericht wurde den Rats- und Bezirksfraktionen zur Verfügung gestellt.

Die Untersuchungsergebnisse und Maßnahmenvorschläge wurden mit den Anwohnern in einer Bürgerversammlung am 30.03.2009 erörtert. Die Ergebnisse der Bürgerversammlung werden in Pt. 2. dargestellt.

Die aus dem Gutachten und den Bürgeranregungen entwickelten Maßnahmen sind in Pt. 3. zusammengefasst. Sie sind Gegenstand des Beschlussvorschlags (Pt. 2.). In Pt. 4. wird das weitere Vorgehen zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes beschrieben.

## 1. Ergebnisse der Parkraumuntersuchung

Die Parkraumuntersuchung wurde im Dezember 2008 abgeschlossen. Der Untersuchungsraum umfasst 14 Straßenzüge sowie 14 öffentliche und private Parkplätze. Das untersuchte Gebiet wird eingegrenzt von der Friedrich-Ebert-Straße im Westen, der Berliner Straße im Norden, der Rautenstrauch- und Eichstedtstraße im Süden sowie dem Halloh-Park im Osten.

Im Gebiet sind insgesamt ca. 3.500 Einwohner in 1.800 Haushalten gemeldet. Auf diese entfallen 1.400 gemeldete Kraftfahrzeuge.

Im Höveler Zentrum gibt es im öffentlichen Straßenraum ca. 660 Parkplätze, von denen ca. 200 mittels Parkscheibe bewirtschaftet werden. Hinzu kommen rund 880 Plätze auf öffentlichen (210) bzw. privaten (670) Parkplätzen.

In den Geschäftsstraßen im Zentrum Hövel (westliche Oswaldstraße, Klemmestraße, Friedrich-Ebert-Straße, Hohenhöveler Straße), aber auch in vielen angrenzenden Wohnstraßen (Klemmestraße, Hohenhöveler Straße, Albert-Struck-Straße, Eschstraße, Berliner Straße) liegt die Auslastung tags z.T. deutlich über 75 %.

Die Auswertung lässt ebenfalls erkennen, dass nahezu überall im Untersuchungsraum tagsüber der Fremdparkeranteil über 70 % liegt.

Die Untersuchung erbrachte zusammengefasst folgende Ergebnisse:

- Es liegt ein hoher Parkdruck in den Einkaufsstraßen sowie in vielen angrenzenden Wohnstraßen vor;
- Aufgrund der Zentralität des Höveler Zentrums gibt es einen hohen Anteil von Fremdparkern, auch in vielen Wohnstraßen;
- In Teilbereichen, insbesondere in den Einkaufsstraßen, herrscht eine uneinheitliche Parkregelung (Bewirtschaftungszeiten; Parkhöchstdauer).

## 2. Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Bei der gut besuchten Bürgerversammlung fanden die Maßnahmenvorschläge

- Bewohnerparken für die Wohnstraßen im nördlichen Höveler Zentrum
- Einheitliche Parkzeitregelung in den zentralen Einkaufsstraßen

breite Zustimmung.

Darüber hinaus wurden folgende Anregungen vorgetragen:

- **Auf dem Spielplatz zwischen Oswaldstraße und Klemmestraße sollen zusätzliche Parkplätze geschaffen werden**

Die Schaffung weiteren Parkraumes auf dem Spielplatz könnte nur zu Lasten der Spiel-, bzw. Sportflächen erfolgen. Es könnten maximal 15 zusätzliche Parkplätze entstehen. Zudem müsste die Zufahrt über privates Gelände erfolgen und es wären erhebliche

Emissionsschutz-Auflagen zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde soll der Vorschlag nicht weiter verfolgt werden.

- **Verlängerung der Bewohnerparkregelung auf der Berliner Straße in Richtung Osten**

Diesem Vorschlag soll gefolgt werden.

- **Ende der Parkraumbewirtschaftung Samstags bereits zum Geschäftsschluss um 14:00 Uhr**

Diesem Vorschlag soll ebenfalls gefolgt werden.

- **Die geplanten Parkmarkierungen in der Ascherstraße sollen auf ihre Machbarkeit überprüft werden**

Die Überprüfung hat den Hinweis aus der Bürgerschaft bestätigt, dass in der Ascherstraße aufgrund der geringen Fahrbahnbreite derzeit nur temporär geparkt werden kann. Für die Ausweisung dauerhafter Parkstände, die für die Einrichtung des Bewohnerparkens Voraussetzung wären, reicht der Platz nicht aus. Aus diesem Grund sollen in der Ascherstraße keine Maßnahmen erfolgen.

Für die Bewohnerparkregelung wünschten sich die Anlieger aus den betroffenen Straßen nach Abschluss der Detailplanung eine Information zu Lage und Anzahl der künftigen Parkmöglichkeiten.

### **3. Maßnahmen**

Aus dem Gutachten und den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung ergeben sich folgende Maßnahmen, die mit Pt. 3. der Vorlage beschlossen werden sollen:

- Vereinheitlichung der vorhandenen Parkscheibenregelungen in den Einkaufsstraßen im Höveler Zentrum (Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr; Sa 8.00 - 14.00 Uhr, max. 2 h);
- Bewohnerparkregelung für 5 Straßen im nördlichen Höveler Zentrum. Ca. 50 % der Parkplätze in diesen Straßen werden künftig mittels Parkscheibe bewirtschaftet (Zeiten wie oben). Bewohner mit Parkausweis können dort unbegrenzt parken.

Der Maßnahmen-Übersichtsplan ist in der Anlage beigefügt.

Gemäß dem Wunsch der Bürger wurden für die fünf Bewohnerpark-Straßen die Details für die künftige Markierung und Beschilderung der Parkplätze ausgearbeitet.

Sie sind in der nachfolgenden Tabelle und in den Lageplänen in der Anlage dargestellt.

Straße	Bewirtschaftung der Parkplätze
Albert-Struck-Straße	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im westlichen Abschnitt auf der Nordseite freie Parkplätze auf dem vorhandenen Parkstreifen.</li> <li>• Auf der südlichen Seite neue Markierung von Bewohnerparkplätzen.</li> <li>• Hinter der Kurve werden auf der östlichen Seite Bewohnerparkplätze neu markiert. Auf der Westseite kann wegen der geringen Breite nicht geparkt werden.</li> </ul>
Hohenhöveler Straße (nördl. Klemmestr.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die östliche Straßenseite erhält eine Bewohnerparkregelung.</li> <li>• Die vorhandenen Parkplätze auf der westlichen Seite bleiben unbewirtschaftet.</li> </ul>
Berliner Straße -West - (F.-Ebert-Straße bis Am Wemhof)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen Hohenhöveler Straße und Am Wemhof werden beidseitig Bewohnerparkplätze eingerichtet.</li> <li>• Zwischen Hohenhöveler Straße und Ascherstraße werden auf der nördlichen Seite Bewohnerparkplätze eingerichtet (neue Markierung). Auf der südlichen Seite wird die bestehende Parkregelung mit einer Halteverbots-Beschilderung verdeutlicht.</li> <li>• Ab Ascherstraße in Richtung Westen bleiben die Parkplätze auf der südlichen Seite unbewirtschaftet. Auf der nördlichen Seite wird die bestehende Parkregelung mit einer Halteverbots-Beschilderung verdeutlicht.</li> </ul>
Eschstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der nördliche Parkstreifen bleibt unbewirtschaftet.</li> <li>• Auf der südlichen Seite werden Bewohnerparkplätze eingerichtet (neue Markierung).</li> <li>• Nach der Kurve bleibt die westliche Seite unbewirtschaftet. Die östliche erhält eine Bewohnerparkregelung.</li> </ul>
Klemmestraße (F.-Ebert-Straße bis Hohenhöveler Straße)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der nördlichen Seite Bewohnerparkregelung.</li> <li>• Die südliche Seite bleibt unbewirtschaftet.</li> </ul>

Zur Information der Bürger werden die Pläne und die Tabelle ins Internet gestellt ([www.hamm.de/verkehr](http://www.hamm.de/verkehr)) und sowohl im Bürgeramt als auch im Stadtplanungsamt zur Einsicht bereit gehalten.

#### **4. Weiteres Vorgehen**

Nach Beschluss des Parkraumkonzepts erfolgt nach den Sommerferien die Markierung und Ausschilderung der Plätze. Die neuen Parkregelungen sollen zum 01.10.2009 in Kraft treten.

Bewohnerparkausweise mit der Bezeichnung „BoHö“ können ab dem 01.09.2009 im Bürgeramt Bockum-Hövel erworben werden.